



Experiment 1

Berufung und Potentiale entdecken

Persönliche Ausrichtung - eigene Potentiale sehen - Sinn im eigenen Tun finden

Persönliche Ausrichtung: Anhand deiner persönlichen Ausrichtung kannst du erkennen, ob du dich auf deinem „eigenen Weg“ befindest. (*Der Gegensatz dazu wäre, „wie andere dich haben wollen“, „was andere von dir erwarten“.*) Deine Ausrichtung kann für dich ein Referenzpunkt in deinem Berufsleben sein. Sie zeigt dir, was für dich als Individuum wichtig ist, was für dich Wert hat. Als Referenzpunkt genutzt, kannst du sie mit dem Ist-Stand abgleichen und ggf. Veränderungen in deinem Berufsleben vornehmen. Diese können klein oder auch groß sein.

Eigene Potentiale sehen: Viel dreht sich um Defizite, was nicht funktioniert, es fehlt der Blick und Fokus auf dein Potential, deine Stärken. Auch dies ist eine Ausrichtung. Du kannst mit dieser Übung deine Aufmerksamkeit auf deine Potentiale verschieben. Diese Ausrichtung ist eine Entscheidung für das Sichtbarmachen und die Weiterentwicklung deines Potentials.

Sinn im eigenen Tun finden: Sinn im eigenen Tun zu finden ist ein großer Antrieb und eine Freudequelle im Leben, die in Gänze zu Zufriedenheit führt.

Wieviel Zeit deines Lebens verbringst du in der Arbeit?

Die Übung ist ein Schritt in eine größere Bewusstheit über deinen inneren Antrieb, dein Potential und deine Werte. Die Übung kann zu jeder Zeit wiederholt werden und das Ergebnis darf sich im Laufe der Zeit verändern. Hab Spaß beim Ausfüllen der Fragen und folge deinen ersten Gedanken und Impulsen. Denke nicht zu viel dabei nach, vertraue deiner Intuition und folge deiner Freude.

Übung:

1. Liste zwei deiner unverwechselbaren, persönlichen Qualitäten auf, solche wie Enthusiasmus und Kreativität. (*Was sagen dir andere Menschen häufig über dich? „Du bist so...“*)

-
2. Liste ein oder zwei Arten auf, wie du diese Qualitäten im Zusammenspiel mit anderen ausdrückst, z.B. andere zu unterstützen oder zu inspirieren. (*Also „Wie machst du es?“*)

-
3. Stell dir vor, deine berufliche Welt wäre, jetzt in diesem Moment, perfekt.
Wie würde diese Welt aussehen? Wie gehen die Menschen miteinander um? Wie fühlt es sich an? Es ist eine Vision der Gegenwart (*Präsens*), die den ultimativen Zustand beschreibt, die perfekte Welt wie du sie siehst und fühlst.

Eine perfekte Berufswelt ist ein Ort der Freude und des Spaßes auf höchstem Niveau. 😊

4. Fasse die drei vorangegangenen Punkte in eine Aussage / Statement zusammen.
(Nehme die Qualitäten, Art/Arten des Ausdrucks und die wichtigsten zwei Punkte deiner Vision.)
Beispiel: Meine Berufung ist es, Menschen in eine größere Eigenverantwortung zu führen indem ich ausbalancierte Strukturen schaffe und gezielte Entwicklungsimpulse setze um ein nachhaltiges, inneres Wachstum anzustoßen, welches sich im Außen widerspiegelt.
-
-
-
-

Beispiele zu Punkt 1

Enthusiasmus, Kreativität, Spontanität, Empathie, Integrität, strategisches Denken, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Herzlichkeit, Harmonie, Gelassenheit, Großzügigkeit, Stabilität, Ausgeglichenheit, Mut, Schnelligkeit, Blick für das Ganze, ...

Beispiele zu Punkt 2

Unterstützen, inspirieren, ermächtigen, lehren, kreieren, ausgleichen, neu entwickeln, zuhören, organisieren, Menschen zusammenbringen, coachen, der große Bruder sein, neue Ideen entwickeln, führen, Hilfe anbieten, Konzepte entwickeln, handeln, umsetzen,